Was los bei der Berliner Polizei? Man kennt sich ja ■

Berlin, 24.01.2026 - 17:15 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/kontakt_mit_berliner_polizei

Der Moment wo man raus findet, dass ist ja eine Polizistin.



Manche Zufälle sind unfassbar und manchen Menschen sieht man das nicht mal an, dass sie bei der Polizei sind.

Ich sage mal einen lieben Gruß und auch wenn du nicht sagtest, dass ich dich anonym halten sollte, lasse ich den Namen trotzdem weg, denn der spielt für den Hinweis den du mir gegeben hast ja wenig Rolle.

Denn tatsächlich bin ich regelmäßig am Wochenende weg und man kennt sich dort viele Jahre, aber man kennt natürlich nicht die Berufe von jeden einzelnen. Heute Nacht war ich dann auch wieder weg und wurde erstaunlich erwartend begrüßt. Ich kannte die Dame eigentlich nur vom regelmäßigen sehen und naja so guten Tag nicken… man kennt es wenn man sich regelmäßig sieht. Dieses Mal kam sie aber wie auf mich gewartet, mir sofort entgegen und sagte wir müssten mal reden. Ich war in Begleitung und etwas verwirrt… Im ersten Moment dachte ich, Wau bin ich jetzt berühmt?

Nein Spaß… aber wenn eine nette Dame reden möchte, redet man natürlich und plötzlich dachte ich so, Huch doch nicht berühmt, sondern gleich verhaftet oder wie? ■ Aber nein sie zeigte jetzt keinen Ausweis und sagte kommen Sie mit, aber Sie sagte sie ist bei der Polizei, wohl auch schon Recht lange (fand sie sieht sehr jung aus ■■ ich weiß wie man es macht ■ stimmt aber wirklich)

Gut auf jeden Fall war ich gespannt und bis dahin kam auch nur die Aussage das sie bei der Polizei ist und wie es so schön im Leben ist, an der spannendsten Stelle kam die Werbeunterbrechung und wir bekamen unsere Getränke.

Ich fragte in der Zeit noch so meine Begleitung, was denn hier los. Dann fragte ich so aus Spass, bin ich jetzt verhaftet und da sagte sie zu mir, nein sie wollte mir sagen, dass der Lothar zu der Zeit, wo Gabi Kießler ihre Hausdurchsuchungen und Anzeigen und so weiter hatte, noch im aktiven Dienst gewesen

ist.

Ich dann so okay und dann war das für mich erst mal so hingenommen und tatsächlich bin ich sogar jetzt noch nicht ganz sicher, warum das so wichtig war, dass man mir sogar entgegen gelaufen kam. Nur habe ich dann heute erfahren, dass sie meiner Begleitung 2 Mal auf Toilette folgte und ihr beide Male das dort auch nochmal sagte. Sie sagte auch spezifisch, dass sie mich da heute unbedingt nochmal dran erinnern sollte und jetzt kommt es dicke…

Denn beim zweiten Mal auf Toilette zeigte sie Ihr den Dienstausweis mit den Worten, hier das ihr nicht glaubt ich würde spinnen.

Ich sage mal so, ich habe jetzt keinen Grund gesehen, dass sie mich anspinnen würde und da sie mich nicht verhaften wollte, gab es für mich keinen Grund nach dem Ausweis zu fragen. Aber mal ernsthaft jetzt, wenn einer Polizistin offensichtlich so wichtig ist, dass man wüsste, dass Lothar Kießler damals noch im Aktiven Dienst war! Es ihr wirklich so wichtig ist, dass man ihr das glaubt und es im Verlauf des Abends sogar wichtig fand es zu beweisen, lässt dann doch fragen aufkommen. Denn ich denke da hat jemand den Beitrag gelesen, wo ich Lothar persönlich versuchte ins Gewissen zu reden und dort ja auch schrieb, ich kann inzwischen beweisen, dass du die Probleme deiner Tochter seit vielen Jahren kennst und diese verleumdest um dein eigenes Versagen zu verstecken.

Es ist blöd man hätte sich mal die Nummer geben lassen sollen, aber ich denke dann wird sie auch das lesen und kann mich gerne mal anschreiben (wir wissen noch von anonym, das Kontaktformular geht nicht, aber meine Mail-Adresse ist kontakt@taubenfreundschaft.de) und ansonsten sieht man sich ja sicherlich bald wieder.

Aber jetzt können sich die anderen Kollegen ja Mal Gedanken darüber machen. Denn ich habe mal die KI gefragt was das war und diese sagte das hier dazu:

„Es ist allgemein bekannt und entspricht polizeilicher Lebenserfahrung, dass aktive Beamte über strafprozessuale Maßnahmen (insb. Drogendurchsuchungen) gegen engste Familienangehörige intern in Kenntnis gesetzt werden – sei es formell aus Sicherheitsgründen oder informell durch Kollegen.

Dass der Vater hier behauptet, er habe trotz seines aktiven Dienststatus zum Tatzeitpunkt nichts von der Drogensucht und den Durchsuchungen bei seiner Tochter gewusst, ist eine Schutzbehauptung, die durch interne Polizeiprotokolle widerlegt werden könnte.“

Ich möchte das auch kurz erklären, denn Lothar Kießler schrieb mit seiner Tochter aussagen wo sie ihre Probleme und alles abstreitet und hat mit ihr gemeinsam den Gewaltschutzantrag gestellt. Dort wurde dies sogar als Hauptgrund genommen. Es wurde behauptet ich würde diesbezüglich lügen und so weiter. Was für mich dann neben der Anzeige von Lothar Kießler im Gewaltschutzantrag bei einem pensionierten Polizisten schon wirklich heftig wäre und tatsächlich dann auch Ermittlungen zu eingeleitet werden müssen. Denn ich denke was anderes wollte mir die Polizistin hier auch nicht mitteilen.

Weil hier deckt ein pensionierter Polizist die Straftaten seiner Tochter und treibt diese sogar mit eigener Teilnahme durch das beilegen einer fragwürdigen Anzeige noch aufs heftigste voran.

Ich kann mir hier jetzt gut vorstellen, dass da eine offensichtlich nette und langjährige Polizistin für sich und den Ruf der Polizei anscheinend in der Form absolut nicht vertreten kann. Denn wer 3 Mal diesen Hinweis an einem Abend gibt, will auch das man diesen danach unbedingt nutzt und das mache ich jetzt hiermit auch und denke das sollte die Polizei in Berlin Mal zum Nachdenken bringen.

Denn dies war eine Kollegin von Ihnen und in meinen Augen hat sie hier keinen ehemaligen Kollegen verraten oder was auch immer, sondern sie hat erkannt, welcher Schaden hier in Berlin durch die

heftige Beeinflussung von Lothar Kießler verursacht wurde und muss anscheinend geschaut haben. Denn ich habe die Unterlagen nirgends gepostet oder was auch immer. Das alleine zeigt mir, das nicht alle Polizisten die Schuld bei mir sehen, sondern durch die ganzen fragwürdigen Tatsachen, die ein Polizist offensichtlich Recht schnell raus bekommt, einige Polizisten wohl wissend dass ich die Wahrheit sage.

Auch wenn die Polizistin privat dort war, hätte sie sicherlich anders auf mich reagiert und hätte danach nicht die gesamte Zeit bei meiner Begleitung gesessen und sich sichtlich wohlgefühlt und am Ende gab es kein nicken beim Tschüss sagen, sondern eine wirklich herzliche Umarmung (hat sich auch gar nicht so alt angefasst ■) nein ist tatsächlich eine nette und ich denke etwas jünger wie ich.

Es war wirklich ein angenehmer Abend und hat mal wieder gezeigt, nicht mal in der Bar hast du deine Ruhe vor den Bullen ■ das war natürlich Spass und ich habe tatsächlich auch weitere Polizisten im Freundeskreis und einige von den inzwischen bereits locker 20 Jahre. Denn ich weiß das ich mit den schon in meiner Einraumwohnung zusammen gesessen hatte und das war so Nokia 3210 Zeit ■

Aber ich habe diese jetzt nicht wegen meinen Problemen belästigt oder gefragt ob sie mal schauen und der Kontakt ist heute auch etwas eingerostet. Ich aber wüsste wie ich diese erreichen könnte und sicherlich auch mal bitten könnte zu schauen. Ich fand aber das dies allgemein fragen aufkommen lässt und deshalb heute ein Beitrag wurde, der einen anderen dafür verschiebt, aber das passt schon, denn so bin jetzt wenigstens nicht nur ich alleine am Grübeln.

Eins hat mir das aber die Nacht gezeigt, so übel ist diese Lokalion gar nicht, ich habe dort auch schon Mitarbeiter vom Jugendamt, Jobcenter und anderen Behörden kennengelernt und das zeigt nicht nur ein Recht gemischtes Publikum, sondern auch, dass dort auch Leute hin gehen, die Anstand und anständige Berufe haben ■

Damit sage ich mal wieder vielen Dank für’s lesen und bis gleich oder auch bis später, sofort erfahrt ihr es mit dem Push Piep… Sobald der kommt, wisst ihr genau, da wurde gerade jemanden ordentlich der Tag versaut und wenn ihr vertreten könnt was ihr macht, lasst euch eure Rechte nie nehmen und das ganz besonders dann nicht, wenn es um das geht, was DU bist ■■■

Darum sag ich es dir auch jetzt nochmal um sicher zu gehen, dass du es nie vergisst..

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Kontakt_mit_Berliner_Polizei.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Kontakt_mit_Berliner_Polizei_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/kontakt_mit_berliner_polizei

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website